

## Alumni-Programm Ruhr-Universitaet

### Erlebnisreise Philippinen

#### Merkblatt

**Betreut vom Philippine Endemic Species Conservation Project (PESCP),  
Pandán, Provinz Antique, Philippinen,  
unter Beratung von Prof. em. Eberhard Curio,  
Bochum und Pandán**

**Regeldauer:** 2 Wochen Aufenthalt in NW Panay, West Visayas, Philippinen

**Landswaehrung:** Philippinischer Peso, Umtauschkurs ca 70 P/1 EUR

**Erlebenswert:** Landschaftliche Schoenheit abseits abgeholzter Gebiete eines huegeligen Berglandes mit Seitenblicken auf endemische Pflanzen und Tiere, durch deren Haeufung die Philippinen den Weltrekord der Biodiversitaet halten. Erleben von Natur abseits des grossen Touristenstroms ohne dessen ueblichen Luxus.

**Reisestatus:** Die individuell und eigenverantwortlich organisierte, aber mit anderen Alumni und dem Berater Prof. Curio zeitlich abgestimmte Reise hat keinen Reiseveranstalter im Sinne des Reiserechts.

**Anreise:** Preiswert ueber Manila mit mehreren Linien (Emirates Airline, Kuwait Airways, Cathay Pacific Airlines, Qatar Airways) mit Stopovers im Nahen Osten (z. B. Dubai bei Emirates; hier 30 kg Freigepaeck!) oder um ca. 300 EUR jeweils teurer mit Lufthansa + Philippine Airlines ueber Hongkong, Singapur Airlines ueber Singapur oder Thai Airways ueber Bangkok. Weiterflug nach hoechstens eintaegigem Aufenthalt in Manila, der genutzt werden sollte zur Besichtigung der spanischen Festungsanlage von Fort Bonifaciound und der neuen Riesen-Mall-Anlage Greenbelt in Makati. Danach von Manila ueber Kalibo, Provinz Aklan (neben Prov. Antique), mit Jets der Philippine Airlines oder der Cebu Pacific Air (ca. 80 EUR hin und zurueck), oder aber ueber Caticlan mit Propellermaschinen von Sea Air or Asian Spirit (Flugdauern und Preise etwa gleich wie bei den Fluegen der genannten Jets). Weiterreise nach Pandán, dem Hauptquartier des PESCP, mit oeffentlichem Bus oder Kleinbus (1 EUR/ Person) oder bei Ankunft nachmittags mit gechartertem Van (je nach Besetzung 4-24 EUR/ Person).

**Visum:** Fuer Reisende aus der EU Touristenvisum kostenlos bei Einreise in Manila, gueltig 21 Tage. Verlaengerbar auf 59 Tage gegen Zahlung von ca. 3.000 P bei der Immigration, z. B. der naechsten auf Boracay (1 gute Stunde Fahr- und Faehrzeit von Pandán). Fuer andere Reisende, moeglicherweise einschliesslich Moslems, gelten andere Visumbestimmungen, die philippinischen Konsulate oder die philippinische Botschaft in Berlin erteilen Auskunft.

**Impfungen: Obligatorisch:** Cholera, Typhus, Tetanus, Diphterie, Polio, Hepatitis A+ B.**Optional:** Wird wegen vieler Nebenwirkungen keine durchaus angezeigte Malariaphylaxe betrieben, so sollten fuer den Notfall (Stand-by Medication) Malariamittel wie z. B. Malarone oder Lariam mitgefuehrt werden. Das Auftreten von Malaria im Reisegebiet ist hoechst selten. **Optional:** Japanische Encephalitis: eine vorherige teure Impfung ist moeglich, aber bisher kam kein Fall dieser Krankheit im Reisegebiet z. K. des PESCP.

**Auslandskrankenversicherung Ruecktransport eingeschlossen:** Dringend empfohlen. Ebenso die Mitnahme von genuegend Barmitteln, um einen etwaigen Transport zum naechsten Krankenhaus (es gibt 2 in Pandán, weitere in Kalibo) zu gewahrleisten.

**Reiseapotheke:** Neben persönlichem Bedarf sollten nicht fehlen: Bei Durchfall: Perenterol forte (1 Fl./ Person), Imodium-Filmtabletten entsprechend. – Wegen allfaelliger Erkaeltungsmoeglichkeit bei unvermeidbarem Aircon-Klima (z. B. in Jets der genannten Airlines) Kupierung von Husten durch Gelomyrtol (mindestens 20 Filmkapseln/ Person) angezeigt. – Wegen hohen Salzverlustes durch Schwitzen Koenigsfoerder Sportlertabletten o. ae. Elektrolytersatz dringend empfohlen. – Dies sind nur Anregungen, weitere Initiative ist angezeigt.

**Unterkunft vor Ort (Pandan):** Bei rechtzeitiger Kenntnis der Teilnehmerzahl sind saubere 1-2-Bett-Zimmer mit Gemeinschaftsbad in einer von mehreren Pensionen buchbar. Preis: Ca. 300 P/ Zimmer, ohne Fruehstueck. Nahe gelegene Fruehstuecksmoeglichkeiten.

**Einfuehrung in Arbeit und Ziele des PESCP** (s. a. [www.pescp.org](http://www.pescp.org) mit einfuehrender Literatur und einem Link zum jeweils letzten Jahresbericht) durch Projekt-Mitarbeiter in Pandan, dem Hauptquartier des PESCP, vor allem durch Prof. Curio (Wiss. Berater des PESCP) in die Wald- und Wildtierbiologie.

**Touren:** In kleinen Gruppen mit den Forest Rangern beim forest monitoring (illegaler Holzeinschlag, illegal genutzte Kettensaegen) des Projekts mehrere Tage lang. Uebernachten bei Kleinbauern, in regengesicherter Haengematte (vom Projekt verliehen) oder im Zelt im Wald. Alternativ: Aufsuchen von Nisthoehlen des bedrohten Korallenschnabel-Hornvogels (3-Tagestour, nur waehrend Maerz bis Juni moeglich) oder der Forschungs- und Auswilderungsstation ‚Sibaliw‘ im Bergwald der NW Panay-Halbinsel; Abmarsch von Bulanao ueber 10 km bis ‚Sibaliw‘. Alle Touren: Schwieriges Gelaende, Durchwaten von Fluessen eingeschlossen.

Gutes Schuhwerk, 1 Regenumhang, Mueckenmittel, wasserdichte Beutel f. Rucksackinneres fuer empfindliche Geraetschaften. Zum Entfeuchten von Kamera u.ae. Indikatorigel (knapp ½ l Person) mitfuehren in luftdichtem Beutel oder Gefaess.

Tagessatz/ Person fuer Verpflegung, Traeger und Nebenkosten: 1.800 P.

**Reiseende:** Bei Bedarf an Erholung erwarten den Reisenden auf der NW Panay gegenueberliegenden Tourismus-Insel Boracay ein Standard-Hotel-, Restaurant und Strandbetrieb zu Preisen fuer Ferntouristen (Hauptaufkommen: Japaner, Suedkoreaner, danach US-Buerger und mit weiterem Abstand 1 % Deutsche). Wer will, koennte sich hier von den Landerkundungen der Erlebnisreise erholen, aber ohne Projektbetreuung. Tagesrastplatz zweier bedrohter Flughundarten.

**Zusaetzliche Kosten:** 400,- €Spende fuer das Projekt (gegen Spendenbescheinigung)

**Kontakt:** [eberhard.curio@rub.de](mailto:eberhard.curio@rub.de)